



Deutsche Finanzmarktaufsicht billigt erste Blockchain-basierte Immobilienanleihe mit einem Emissionsvolumen von 250 Mio. EUR

- *Fundament Securities erreicht Meilenstein bei der Digitalisierung des Finanzmarktes*
- *Investoren können nun weltweit mit Kryptowährungen in den deutschen Immobilienmarkt investieren.*

Hamburg, 23.07.2019 - Die Investmentgesellschaft FND German RE GmbH hat die Vertriebsfreigabe der deutschen Finanzmarktaufsicht (BaFin) für die erste Blockchain-basierte Immobilienanleihe erhalten. Das Emissionsvolumen liegt bei 250 Mio. EUR.

Die neuartige Assetklasse basiert auf der Ethereum-Blockchain und digitalisiert Wertpapiere mithilfe sogenannter Token. Die Token sind weltweit zu jeder Zeit und bankenunabhängig handelbar und können von Investoren jederzeit auf Sekundärmärkten liquidiert werden. Mit dieser Neuerung bringt der FUND Real Estate Token Liquidität in einen traditionell illiquiden Immobilienmarkt.

Fundament Securities schafft damit eine Verbindung zwischen traditionellem Kapitalmarkt und digitaler, Blockchain-basierter Finanzierung. Die Emittentin ermöglicht mit der Emission ihrer tokenisierten Schuldverschreibungen einen globalen Zugang zum deutschen Immobilienmarkt. Investoren können individuell entscheiden, ob Ein- und Auszahlungen in Euro oder in der Kryptowährung Ether erfolgen sollen.

Die Emittentin FND German RE GmbH investiert schwerpunktmäßig in gewerbliche Projektentwicklungen mit dem Fokus auf deutsche A- und B-Standorte, die mittel- bis langfristig im eigenen Bestand gehalten werden.

Mehr Informationen finden Sie unter: www.fnd.group

Pressekontakt:

Louise Creedon
Account Supervisor // Wachsmann
louise.creedon@wachsmann.com
+353 87 709 7496

Alice Kohn
Head of Media // Fundament Securities
media@fnd.group
+49 176 96 490 4448

